

GEMEINDE
AHRNTAL



COMUNE
VALLE AURINA

AUTONOME PROVINZ BOZEN - SÜDTIROL

PROVINCIA AUTONOMA DI BOLZANO - ALTO ADIGE

AUSSCHUSS

GIUNTA

SITZUNG VOM – SEDUTA DEL
03.06.2026

UHR – ORE
19:09

Anwesend sind im üblichen Sitzungssaal:

Sono presenti nella solita sala delle adunanze:

		entsch. abwes. assente giust.	unentsch. abwes. assente ingiust.	Fernzugang partecipazione in modalità remota
Bürgermeister - Sindaco	Markus Gartner			
Vizebürgermeister - Vicesindaco	Georg Hainz			
Gemeindereferent - Assessore	Michael Andreas Hofer			
Gemeindereferentin - Assessore	Anita Strauss			
Gemeindereferentin - Assessore	Ulrike Hilber		X	

Den Beistand leistet die Vizegemeindesekretärin

Assiste la Vicesegretaria Comunale

Lydia Gasser

Nach Feststellung der Beschlussfähigkeit übernimmt

Riconosciuto legale il numero degli intervenuti,

Markus Gartner

in der Eigenschaft als **Bürgermeister** den Vorsitz.

nella sua qualità di **Sindaco** assume la presidenza.

BESCHLUSS

DELIBERAZIONE

CUP H69J21005160005: Umbau des Feuerwehrhauses in St. Johann - Vergabe des Auftrages für die brandschutztechnische Abnahme an das Unternehmen OBERRAUCH & HALLER INGENIEURE GmbH

CUP H69J21005160005: Ristrutturazione dell'edificio per il corpo dei vigili del fuoco a San Giovanni - affidamento dell'incarico per il collaudo di prevenzione incendi all'impresa OBERRAUCH & HALLER Ingegneri S.r.l.

Gutachten zur Beschlussvorlage:

In Kenntnis der positiven Gutachten im Sinne des Art. 185 des Regionalgesetzes Nr. 2 vom 03.05.2018:

- Gutachten über die technische Ordnungsmäßigkeit mit dem elektronischen Fingerabdruck

Xy7AIDramMvtrp8Ey8O8/GBTSftk8+A2mRRMtfUTzU4=

- Gutachten über die buchhalterische Ordnungsmäßigkeit mit Bestätigung der finanziellen Deckung mit dem elektronischen Fingerabdruck

EdTsq12rmA47QdZqE89aQ76SzsVkmNdX6d4Hz1arEnk=

Vorausgeschickt, dass im einheitlichen Strategiedokument das Vorhaben „Umbau des Feuerwehrhauses in St. Johann“ vorgesehen ist;

- dass mit Beschluss des Gemeindefachausschusses Nr. 275 vom 15.05.2024 der Auftrag für die Ausarbeitung des Projektes über die technische und wirtschaftliche Machbarkeit und des Ausführungsprojektes, die Bauleitung, das Aufmaß und die Abrechnung der Arbeiten und die Sicherheitskoordinierung in der Planungs- und Ausführungsphase für den Umbau des Feuerwehrhauses in St. Johann an die Bietergemeinschaft iPlan GmbH mit Sitz in 39043 Klausen, Oberstadt 40, Tröbinger Engineering GmbH mit Sitz in 39040 Kastelruth, Föstlweg 20, Geom. Simone Marchesoni mit Sitz in 39100 Bozen, Montellostraße 21, vergeben worden ist;

- dass am 24.06.2024 der entsprechende Dienstleistungsvertrag, Prot. Nr. 0018136 vom 24.06.2024, abgeschlossen worden ist;

- dass mit Beschluss des Gemeindefachausschusses Nr. 588 vom 03.12.2025 das von der Arbeitsgruppe Dr. Ing. Helmuth Hasler, Dr. Ing. Kurt Tröbinger, Geom. Simone Marchesoni ausgearbeitete Ausführungsprojekt für den Umbau des Feuerwehrhauses in St. Johann mit der Prot. Nr. 0036509 vom 24.11.2025 genehmigt worden ist;

- dass der Gemeindefachausschuss mit Beschluss Nr. 589 vom 10.12.2025 entschieden hat, die Arbeiten für den Umbau des Feuerwehrhauses in St. Johann gemäß Ausführungsprojekt mit dem Verhandlungsverfahren ohne Bekanntmachung (Art. 26, Absatz 1, Buchstabe c) des L.G. Nr. 16 vom 17.12.2015) in digitaler Form, und zwar auf Grundlage des Preises (Kriterium des niedrigsten Preises) und mit dem Verfahren des prozentuellen Abschlages auf das Verzeichnis der Einheitspreise und mit Vergütung auf Maß auszuschreiben und zu vergeben;

- dass die Gemeinde Ahrntal als Vergabestelle nicht gemäß Art. 63 und Anhang II.4 des G.v.D. Nr. 36/2023 qualifiziert ist, und daher der Gemeindefachausschuss mit Beschluss Nr. 589 vom 10.12.2025 entschieden hat, die gegenständlichen Arbeiten über die Agentur für öffentliche Verträge – AOV zu beschaffen und diese mit der Veranlassung der Ausschreibung zu beauftragen;

- dass mit Schreiben vom 10.12.2025, Prot. Nr. 0037814 vom 10.12.2025, die Agentur für öffentliche Verträge – AOV um Veranlassung der Ausschreibung zur Vergabe der Arbeiten für den Umbau des Feuerwehrhauses in St. Johann ersucht worden ist;

- dass die Generaldirektorin der Agentur für öffentliche Verträge – AOV und die Bereichsdirektorin der einheitlichen Vergabestelle Bauaufträge den Zuschlag mit Maßnahme vom 23.04.2026 (Prot. Nr. Eingang 0007640 vom 24.04.2026) dem Wirtschaftsteilnehmer GASSER MARKUS G.M.B.H. für den Gesamtbetrag von Euro

Pareri sulla proposta di deliberazione:

Visti i pareri favorevoli ai sensi dell'art. 185 della legge regionale 03.05.2018, n. 2:

- parere sulla regolarità tecnica con l'impronta digitale

- parere sulla regolarità contabile con attestata della copertura finanziaria con l'impronta digitale

Premesso che nel documento unico di programmazione è previsto il progetto "Ristrutturazione dell'edificio per il corpo dei vigili del fuoco a San Giovanni";

- che con delibera della Giunta comunale del 15.05.2024, n. 275 è stato affidato l'incarico per la redazione del progetto di fattibilità tecnica ed economica e del progetto esecutivo, la direzione dei lavori, la misura e la contabilità dei lavori e il coordinamento della sicurezza in fase di progettazione ed esecuzione dei lavori per la ristrutturazione dell'edificio per il corpo dei vigili del fuoco a San Giovanni al raggruppamento temporaneo iPlan Srl con sede a 39043 Chiusa, Città Alta, 40, Tröbinger Engineering Srl con sede a 39040 Castelrotto, via Föstl, 20, geom. Simone Marchesoni con sede a 39100 Bolzano, via Montello, 21;

- che in data 24.06.2024 è stato stipulato il relativo contratto di servizio, n. prot. 0018136 del 24.06.2024;

- che con delibera della Giunta comunale del 03.12.2025, n. 588 è stato approvato il progetto esecutivo per la ristrutturazione dell'edificio per il corpo dei vigili del fuoco a San Giovanni con il n. prot. 0036509 del 24.11.2025, redatto dal gruppo di lavoro dott. ing. Helmuth Hasler, dott. ing. Kurt Tröbinger, geom. Simone Marchesoni;

- che la Giunta comunale con delibera del 10.12.2025, n. 589 ha deciso di indire la gara e appaltare i lavori per la ristrutturazione dell'edificio per il corpo dei vigili del fuoco a San Giovanni in base al progetto esecutivo con la procedura negoziata senza bando (art. 26, comma 1, lettera c) della L.P. del 17.12.2015, n. 16) con modalità digitale e di aggiudicare i lavori sulla base del prezzo (criterio del prezzo più basso) con il metodo del ribasso percentuale sull'elenco prezzi unitari e con corrispettivo da stipulare a misura;

- che il Comune di Valle Aurina non è qualificato come stazione appaltante ai sensi dell'art. 63 e dell'allegato II.4 del D.Lgs. n. 36/2023 e cioè la Giunta comunale con delibera del 10.12.2025, n. 589 ha deciso di acquisire i lavori in oggetto, ricorrendo all'Agenzia per i contratti pubblici – ACP e di incaricarla con l'indizione della gara;

- che con nota del 10.12.2025, n. prot. 0037814 del 10.12.2025, all'Agenzia per i contratti pubblici – ACP è stata richiesta l'indizione della gara per l'appalto dei lavori per la ristrutturazione dell'edificio per il corpo dei vigili del fuoco a San Giovanni;

- che la Direttrice generale dell'Agenzia per i contratti pubblici – ACP e la Direttrice d'area della stazione unica appaltante lavori con provvedimento del 23.04.2026 (n. prot. entrata 0007640 del 24.04.2026) hanno aggiudicato l'appalto all'operatore economico GASSER MARKUS S.R.L. per l'importo complessivo di euro 766.564,50 (Iva

766.564,50 (ohne MwSt.) einschließlich der Kosten für die Durchführung der im Sicherheitsplan vorgeschriebenen Maßnahmen/Kosten für Arbeitskräfte erteilt haben;

- dass mit Beschluss des Gemeindevorstandes Nr. 219 vom 29.04.2026 die Maßnahme der Generaldirektorin der Agentur für öffentliche Verträge – AOV und der Bereichsdirektorin der einheitlichen Vergabestelle Bauaufträge vom 23.04.2026 (Prot. Nr. Eingang 0007640 vom 24.04.2026) zur Zuschlagserteilung gemäß Art. 17, Absatz 5 des G.v.D. Nr. 36/2023 betreffend das Verhandlungsverfahren zur Vergabe der Arbeiten für den Umbau des Feuerwehrhauses in St. Johann an den Wirtschaftsteilnehmer GASSER MARKUS G.M.B.H. für den Gesamtbetrag von Euro 766.564,50 (ohne MwSt.) einschließlich der Kosten für die Durchführung der im Sicherheitsplan vorgeschriebenen Maßnahmen/Kosten für Arbeitskräfte zur Kenntnis genommen worden ist;

- dass am 08.05.2026 mit dem Unternehmen GASSER MARKUS G.M.B.H. der Vergabevertrag Rep. Nr. 1166 abgeschlossen worden ist (Vertragswert: € 766.564,50);

- dass gemäß Art. 16, Absatz 2 des L.G. Nr. 4 vom 15.04.2025 bis zum Inkrafttreten der Durchführungsverordnung zu diesem Gesetz den Anträgen betreffend die Brandschutzverfahren die jeweils notwendigen Unterlagen laut den Artikeln 3, 4, 6, 7, 8 und 10 des Dekrets des Landeshauptmanns vom 23. Juni 1993, Nr. 20, in geltender Fassung, beiliegen müssen;

- dass demnach beim obigen Vorhaben eine brandschutztechnische Abnahme gemäß Art. 4 des D.L.H. Nr. 20 vom 23.06.1993 durchgeführt werden muss;

Festgestellt, dass die Gemeinde Ahrntal nicht über qualifiziertes technisches Personal verfügt;

- dass nachdem die Erfordernisse zurzeit nicht durch bereits im Dienst stehendes Personal abgedeckt werden können, der Auftrag für die brandschutztechnische Abnahme an externe Fachleute übertragen werden muss;

- dass die geschätzte Vergütung für die Leistungen € 4.239,59 beträgt und der geschätzte Auftragswert (einschließlich der Vor- und Fürsorgebeiträge; siehe Stellungnahme Nr. 1658 des MIMS vom 25. November 2022) € 4.430,38 beträgt;

- dass der geschätzte Auftragswert unter € 140.000,00 liegt;

- dass gemäß Art. 17, Abs. 1, Buchstabe a) des L.G. Nr. 16 vom 17.12.2015 Architekten- oder Ingenieurleistungen und damit verbundene Leistungen unter 140.000,00 Euro direkt vergeben werden können, auch ohne Konsultation von mehreren Wirtschaftsteilnehmern;

Nach Dafürhalten, im Sinne der Verfahrensvereinfachung und aus Gründen der Effizienz und Rationalisierung und angesichts des verhältnismäßig geringen Vertragswertes für die Vergabe der gegenständlichen Dienstleistung das Verfahren der Direktvergabe zu wählen;

Festgestellt, dass durch eine Markterhebung mittels Konsultation des telematischen Verzeichnisses der Wirtschaftsteilnehmer für Dienstleistungen im Bereich Architektur- und Ingenieurwesen der Autonomen Provinz Bozen (Anfrage um Einreichung eines Kostenvoranschlags mittels ZEP vom 11.05.2026; Prot. Nr. 0008608, 0008609, 0008610) folgende Wirtschaftsteilnehmer ersucht worden sind, einen Kostenvoranschlag einzureichen:

esclusa) comprensivo dei costi per l'attuazione del piano di sicurezza/costi della manodopera;

- che con delibera della Giunta comunale del 29.04.2026, n. 219 è stato preso atto del provvedimento di aggiudicazione ai sensi dell'art. 17, comma 5 del D.Lgs. n. 36/2023, rilasciato dalla Direttrice generale dell'Agenzia per i contratti pubblici – ACP e dalla Direttrice d'area della stazione unica appaltante lavori in data 23.04.2026 (n. prot. entrata 0007640 del 24.04.2026), relativo alla procedura negoziata per l'affidamento dei lavori per la ristrutturazione dell'edificio per il corpo dei vigili del fuoco a San Giovanni all'operatore economico GASSER MARKUS S.R.L. per l'importo complessivo di euro 766.564,50 (Iva esclusa) comprensivo dei costi per l'attuazione del piano di sicurezza/costi della manodopera;

- che in data 08.05.2026 è stato stipulato con l'impresa GASSER MARKUS S.R.L. il relativo contratto d'appalto n. rep. 1166 (importo contrattuale: € 766.564,50);

- che secondo l'art. 16, comma 2 della L.P. 15.04.2025, n. 4 fino all'entrata in vigore del regolamento di esecuzione della presente legge, la documentazione necessaria da allegare alle istanze concernenti i procedimenti di prevenzione incendi è quella prevista dagli articoli 3, 4, 6, 7, 8 e 10 del decreto del Presidente della Giunta provinciale 23 giugno 1993, n. 20, e successive modifiche;

- che perciò l'intervento di cui sopra è soggetto al collaudo di prevenzione incendi secondo l'art. 4 del D.P.G.P. 23.06.1993, n. 20;

Constatato che il Comune di Valle Aurina non dispone di personale tecnico qualificato;

- che siccome momentaneamente non è possibile far fronte alle esigenze con personale proprio il collaudo di prevenzione incendi dovrà essere affidato a professionisti esterni;

- che il compenso stimato dell'incarico per le prestazioni ammonta a € 4.239,59 e il valore stimato dell'incarico (comprensivo dei contributi previdenziali e assistenziali; vedi parere del MIMS del 25 novembre 2022, n. 1658) ammonta a € 4.430,38;

- che l'importo stimato dell'incarico è inferiore a € 140.000,00;

- che secondo l'art. 17, comma 1, lettera a) della L.P. n. 16 del 17.12.2015 servizi attinenti all'architettura e all'ingegneria e servizi ad essi connessi d'importo inferiore a 140.000,00 euro possono essere affidati direttamente, anche senza consultazione di più operatori economici;

Ritenuto di procedere all'affidamento diretto del servizio, per motivi di semplificazione delle procedure, per motivi di efficienza e razionalizzazione e in considerazione del modico valore contrattuale;

Constatato che in base ad un'indagine di mercato svolta tramite consultazione dell'elenco telematico degli operatori economici dei servizi attinenti all'architettura e ingegneria della Provincia autonoma di Bolzano (richiesta di preventivo tramite PEC del 11.05.2026, n. prot. 0008608, 0008609, 0008610) è stato richiesto dai seguenti operatori economici un preventivo:

Oberrauch & Haller Ingenieure GmbH, Eppan an der Weinstraße/Appiano sulla Strada del Vino
Plan Team GmbH, Bozen/Bolzano
Studio Troi & Schenk, Vahrn/Varna

- dass folgender Kostenvoranschlag eingelangt ist:

- che è pervenuto il seguente preventivo:

Wirtschaftsteilnehmer Operatore economico	Prot. Nr.	prozentueller Abschlag ribasso percentuale
OBERRAUCH & HALLER INGENIEURE GmbH/Ingegneri S.r.l.	0009030/18.05.2026	2,00 %

- dass das angebotene Honorar nach Durchführung eines Vergleichs mit früheren Angeboten für ähnliche Leistungen als angemessen erachtet wird (siehe Beschluss des Gemeindevorstandes Nr. 425 vom 24.09.2025);

- che il prezzo offerto dopo la comparazione di offerte precedenti per prestazioni analoghe è ritenuto congruo (cfr. delibera della Giunta comunale del 24.09.2025, n. 425);

- dass das Vergabeverfahren über das Informationssystem Öffentliche Verträge („ISOV-Plattform“) der Autonomen Provinz Bozen - Südtirol (<https://www.ausschreibungen-suedtirol.it>) abgewickelt wird;

- che la procedura di affidamento viene eseguita tramite il sistema informativo contratti pubblici („piattaforma SICP“) della Provincia autonoma di Bolzano - Alto Adige (<https://www.bandi-altoadige.it>);

- dass die Gemeinde Ahrntal ein Angebot vom Unternehmen OBERRAUCH & HALLER INGENIEURE GmbH über die digitale Plattform eingeholt hat;

- che il Comune di Valle Aurina ha inoltrato richiesta di offerta all'impresa OBERRAUCH & HALLER Ingegneri S.r.l. tramite la piattaforma digitale;

- dass das Unternehmen OBERRAUCH & HALLER INGENIEURE GmbH ein Angebot (ohne Vor- und Fürsorgebeiträge und MwSt.) über € 4.154,80 (prozentueller Abschlag von 2,00 %, Pauschalhonorar, fix und unveränderlich) auf dem Portal eingereicht hat;

- che l'impresa OBERRAUCH & HALLER Ingegneri S.r.l. ha presentato un'offerta (escluso contributi previdenziali ed assistenziali e Iva) per l'importo di € 4.158,80 (ribasso percentuale di 2,00 %, onorario a corpo, fisso e invariabile) tramite il portale;

- dass alle angefragten Unterlagen korrekt auf die digitale Plattform geladen worden sind und dass der Gemeindevorstand nun den Zuschlag erteilen muss;

- che tutta la documentazione richiesta è stata correttamente caricata sulla piattaforma digitale e ora la Giunta comunale deve procedere all'aggiudicazione;

- dass das Unternehmen OBERRAUCH & HALLER INGENIEURE GmbH und Herr Dr. Ing. Elmar Oberrrauch in keiner Phase der Planungsarbeiten involviert sind;

- che l'impresa OBERRAUCH & HALLER Ingegneri S.r.l. e il sig. dott. ing. Elmar Oberrrauch non sono coinvolti in nessuna fase della progettazione;

- dass es sich um eine Direktvergabe unter € 5.000,00 handelt und folglich im Sinne des Art. 49, Absatz 6 des G.v.D. Nr. 36/2023 von der Anwendung des Rotationsprinzips abgewichen werden kann;

- che trattasi di affidamento diretto di importo inferiore a € 5.000,00 e di conseguenza, ai sensi dell'art. 49, comma 6 del D.Lgs. n. 36/2023, è consentito derogare all'applicazione del principio di rotazione;

In Anbetracht, dass die Vergabe dem Gemeindevorstand vorbehalten ist;

Considerato che l'appalto è riservato alla Giunta comunale;

Nach Einsicht in die APB-Anwendungsrichtlinie Nr. 4 i.g.F.;

Vista la linea guida PAB n. 4 e s.m.i.;

Nach Einsicht in die APB-Anwendungsrichtlinie Nr. 6 i.g.F.;

Vista la linea guida PAB n. 6 e s.m.i.;

Nach Einsicht in das telematische Verzeichnis gemäß Art. 27, Absatz 5 des L.G. Nr. 16 vom 17.12.2015;

Visto l'elenco telematico di cui all'art. 27, comma 5 della L.P. 17.12.2015, n. 16;

Nach Einsicht in die vom Wirtschaftsteilnehmer eingereichten Unterlagen;

Vista la documentazione presentata dall'operatore economico;

Mit ausdrücklichem Hinweis, dass für das gegenständliche Vergabeverfahren kein eindeutiges grenzüberschreitendes Interesse im Sinne der APB-Anwendungsrichtlinie Nr. 10 i.g.F. hinsichtlich folgender Elemente festgestellt worden ist: geschätzter Betrag, Ausführungsort, spezifische technische Merkmale des Auftrags oder der betreffenden Produkte, Vorliegen von Meldungen oder Interessensbekundungen von Wirtschaftsteilnehmern aus anderen Mitgliedstaaten der Europäischen Union;

Dato atto che per la procedura di affidamento in oggetto non è stato accertato l'esistenza di un interesse transfrontaliero certo ai sensi della linea guida PAB n. 10 e s.m.i. in riferimento ai seguenti elementi relativi al contratto da affidare: importo stimato, luogo di esecuzione, specifiche caratteristiche tecniche dell'appalto o dei prodotti in questione, presenza di segnalazioni o manifestazioni di interesse da parte di operatori economici di altri stati membri dell'Unione Europea;

Zudem festgestellt, dass das Nichtvorliegen eines grenzüberschreitenden Interesses bei Vergaben mit einem geschätzten Wert unter 140.000 Euro für Lieferungen und Dienstleistungen und bis zu 500.000 Euro für Bauarbeiten angenommen und bestätigt wird;

Accertato inoltre che l'assenza di un interesse transfrontaliero certo viene presunta ed espressamente confermata in presenza di appalti di importo stimato inferiore a 140.000 euro per forniture e servizi e fino a 500.000 euro per lavori;

Der Gemeindevorstand erachtet es nach Beurteilung der Wirtschaftlichkeit und Angemessenheit des Angebotes und nach Feststellung, dass es im Einklang mit dem öffentlichen Interesse steht, für zweckmäßig, diesen Auftrag aus den oben angeführten Gründen mit Direktauftrag an das Unternehmen OBERRAUCH & HALLER INGENIEURE GmbH zu erteilen.

La Giunta comunale, esaminate l'economicità e l'adeguatezza dell'offerta e la conformità all'interesse pubblico, ritiene opportuno per i motivi su esposti affidare l'incarico all'impresa OBERRAUCH & HALLER Ingegneri S.r.l. mediante affidamento diretto.

Nach Einsichtnahme in:

Visti:

- das L.G. Nr. 16 vom 17.12.2015;

- la L.P. 17.12.2015, n. 16;

- das L.G. Nr. 17 vom 22.10.1993;
- das G.v.D. Nr. 36 vom 31.03.2023;
- das L.G. Nr. 4 vom 15.04.2025;
- die vom Art. 185 des Regionalgesetzes Nr. 2 vom 03.05.2018 vorgeschriebenen Gutachten;
- den Haushaltsplan des laufenden Jahres;
- das Landesgesetz Nr. 25 vom 12.12.2016;
- das G.v.D. Nr. 267 vom 18.08.2000;
- das G.v.D. Nr. 118 vom 23.06.2011;
- das einheitliche Strategiedokument;
- die geltende Verordnung über das Rechnungswesen;
- die geltende Satzung dieser Gemeinde;
- den Kodex der örtlichen Körperschaften der autonomen Region Trentino-Südtirol (Regionalgesetz Nr. 2 vom 03.05.2018);
- la L.P. 22.10.1993, n. 17;
- il D.Lgs. 31.03.2023, n. 36;
- la L.P. 15.04.2025, n. 4;
- i pareri prescritti dall'art. 185 della legge regionale 03.05.2018, n. 2;
- il bilancio preventivo corrente;
- la legge provinciale 12.12.2016, n. 25;
- il D.Lgs. 18.08.2000, n. 267;
- il D.Lgs. 23.06.2011, n. 118;
- il documento unico di programmazione;
- il vigente regolamento sulla contabilità;
- il vigente Statuto di questo Comune;
- il codice degli enti locali della regione autonoma Trentino-Alto Adige (legge regionale 03.05.2018, n. 2);

b e s c h l i e ß t
DER GEMEINDEAUSSCHUSS
im Sinne des Gesetzes
einstimmig

LA GIUNTA COMUNALE
d e l i b e r a
ad unanimità di voti
legalmente espressi

1. den Auftrag für die Durchführung der brandschutztechnischen Abnahme, gültig als Anlage zur Brandschutz-ZeMeT gemäß L.G. Nr. 4 vom 15.04.2025, beim Vorhaben „Umbau des Feuerwehrhauses in St. Johann“ aus den in den Prämissen angeführten Gründen mit Direktauftrag an das Unternehmen OBERRAUCH & HALLER INGENIEURE GmbH mit Sitz in 39057 Eppan an der Weinstraße, Unterrainer Straße 21/A, gemäß Preisangebot vom 29.05.2026, detailliertem Angebot und den eingereichten Unterlagen, Prot. Nr. 0016439 vom 29.05.2026, zu vergeben;
1. di affidare direttamente per le motivazioni espresse in premessa l'incarico per l'esecuzione del collaudo di prevenzione incendi, valido come allegato alla SCIA antincendio ai sensi della L.P. 15.04.2025, n. 4, concernente l'intervento "Ristrutturazione dell'edificio per il corpo dei vigili del fuoco a San Giovanni" all'impresa OBERRAUCH & HALLER Ingegneri S.r.l. con sede a 39057 Appiano sulla Strada del Vino, via Riva di Sotto, 21/A, in base all'offerta economica del 29.05.2026, all'offerta dettagliata e alla documentazione presentata, n. prot. 0016439 del 29.05.2026;

Abschlag	2,00 %	Ribasso
Betrag nach Abschlag (ohne Vor- und Fürsorgebeiträge und MwSt.) – Pauschalhonorar	€ 4.154,80	Importo a seguito di ribasso (al netto di oneri previdenziali e assistenziali e IVA) - onorario a corpo

2. mit der Ausführung der Leistungen Herrn Dr. Ing. Elmar Oberrauch zu beauftragen;
2. di incaricare con l'esecuzione delle prestazioni il sig. dott. ing. Elmar Oberrauch;
3. festzuhalten, dass das Unternehmen OBERRAUCH & HALLER INGENIEURE GmbH eine angemessene Haftpflichtversicherung gegen Berufsrisiken vorlegen muss;
3. di dare atto che l'impresa OBERRAUCH & HALLER Ingegneri S.r.l. dovrà presentare un'adeguata polizza assicurativa a copertura dei rischi professionali;
4. den einzigen Projektverantwortlichen zu beauftragen, den Zuschlag im Informationssystem Öffentliche Verträge („ISOV-Plattform“) der Autonomen Provinz Bozen - Südtirol zu erteilen;
4. di incaricare il responsabile unico del progetto di procedere all'aggiudicazione nel sistema informativo contratti pubblici ("piattaforma SICP") della Provincia autonoma di Bolzano - Alto Adige;
5. festzuhalten, dass die Vergabestellen gemäß Art. 32, Absatz 1 des L.G. Nr. 16/2015 bei Vergaben von Dienstleistungen bis zu dem in Artikel 26, Absatz 1, Buchstabe b) genannten Schwellenwert an Wirtschaftsteilnehmer, die im telematischen Verzeichnis laut Artikel 27 Absatz 5 eingetragen sind, von der Kontrolle über die Teilnahmeanforderungen vor dem Vertragsabschluss befreit sind;
5. di dare atto che ai sensi dell'art. 32, comma 1 della L.P. n. 16/2015 le stazioni appaltanti nell'affidamento a operatori economici iscritti nell'elenco telematico di cui all'articolo 27, comma 5, di servizi fino alla soglia di cui all'articolo 26, comma 1, lettera b), sono esonerate dalla verifica dei requisiti di partecipazione prima della stipula del contratto;
6. den gesetzlichen Vertreter der Gemeinde Ahrntal zu ermächtigen, den Vertrag elektronisch in den Formen gemäß Art. 18 des G.v.D. Nr. 36/2023 und gemäß den in der entsprechenden Gemeindeverordnung zur Regelung der Verträge vorgesehenen Modalitäten abzuschließen und zu unterzeichnen;
6. di autorizzare il rappresentante legale del Comune di Valle Aurina alla stipula del contratto in modalità elettronica nelle forme previste dall'art. 18 del D.Lgs. n. 36/2023 e come previsto dal regolamento comunale per la disciplina dei contratti e a firmare il contratto;

7. den Finanzdienst anzuweisen, die Ausgabenverpflichtung nach Abschluss des Vertrages vorzunehmen;

7. di incaricare il Servizio finanziario di effettuare l'impegno spese a seguito della stipula del contratto;

8. Verbuchung im Haushaltsplan:

8. iscrizione al bilancio:

Honorar/ onorario	4 % PK/CP auf 50% des Honorars/sul 50 % dell'onorario	5 % PK/CP auf 50% des Honorars/sul 50 % dell'onorario	MwSt./Iva	Zusammen/ Totale	vorgemerkte Verpflichtung/ impegno prenotato
€ 4.154,80	€ 83,10	€ 103,87	€ 955,19	€ 5.296,96	675+676/2026

Umbau Feuerwehrhaus St. Johann	10900/S/Art. 4 11012.02	Ristrutturazione edificio per il corpo dei vigili del fuoco San Giovanni
--------------------------------	------------------------------------	---

9. vorliegender Beschluss wird im Sinne des Art. 183, Absatz 4 des Regionalgesetzes Nr. 2 vom 03.05.2018 aus Gründen der Dringlichkeit (damit der Vertrag ehestens abgeschlossen werden kann) mit eigener Abstimmung einstimmig für unverzüglich vollziehbar erklärt.

9. la presente delibera mediante apposita votazione viene dichiarata all'unanimità immediatamente eseguibile per motivi di urgenza (affinché il contratto possa essere stipulato al più presto possibile) ai sensi dell'art. 183, comma 4 della legge regionale 03.05.2018, n. 2.

Gelesen, genehmigt und unterfertigt

Letto, confermato e sottoscritto

der Vorsitzende - il Presidente

**die Vizegemeindesekretärin - la Vicesegretaria
Comunale**

Markus Gartner

Lydia Gasser

Rechtsmittel: Gegen diesen Beschluss kann während seiner Veröffentlichung beim Gemeindevorstand Einspruch erhoben werden. Außerdem kann innerhalb von 60 Tagen ab Vollziehbarkeit beim Regionalen Verwaltungsgericht – Autonome Sektion für die Provinz Bozen Rekurs eingebracht werden. Betrifft der Beschluss die Vergabe von öffentlichen Aufträgen, kann der Rekurs im Sinne des Artikels 120 des GvD Nr. 104/2010 innerhalb von 30 Tagen eingebracht werden.

Mezzi d'impugnazione: Contro la presente deliberazione può essere presentata opposizione presso la Giunta comunale entro il periodo di pubblicazione. Inoltre, è possibile presentare ricorso al Tribunale Regionale di Giustizia Amministrativa – Sezione Autonoma per la Provincia di Bolzano entro 60 giorni dall'esecutività. Se la deliberazione riguarda l'affidamento di appalti pubblici, il ricorso può essere presentato entro 30 giorni ai sensi dell'articolo 120 del D.Lgs. 104/2010.

Digital signiertes Dokument

Documento firmato tramite firma digitale
